

Fraktionsantrag gemäß § 28 GeschO

Eingang: 23.11.2010

Antragsnr.: 126/2010

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: II/20/Hr. Knitl

mit Referat: IV/44 und IV/KPB

FDP-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 1 • 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Erlangen, den 15. November 2010

Einführung von Contracting

mit Theater Erlangen und Kulturprojektbüro

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir stellen folgenden Antrag:

Mit dem Kulturprojektbüro, wie auch mit dem Theater Erlangen werden separate Contracting-Vereinbarungen geschlossen. Entsprechende Kennzahlen, die für den Haushalt 2012 wirksam werden, werden vom Kulturprojektbüro und dem Theater Erlangen zeitnah und nachprüfbar dem Stadtrat zur Beratung vorgelegt. Die Dauer der Contracting-Vereinbarung soll mindestens 3 Jahre betragen.

Das Kulturprojektbüro und das Theater Erlangen benötigen als projektbezogene und langfristig planende Organisationen der Stadt Erlangen eine verlässliche Finanzbasis. Hierzu kann das Instrument des Contracting genutzt werden. Das Kulturprojektbüro und das Theater Erlangen haben in vergangenen Krisenzeiten bewiesen, dass sie über den Einsatz von Steuergeldern hinaus in der Lage waren, sich auch durch externe Mittel zu finanzieren. Die dafür nötige planerische Sicherheit soll - auf den positiven Effekten des Verfahrens mit der VHS aufbauend - nun mit der Einführung eines Contracting gewährleistet werden.

Mit freundlichen Grüßen,

gez.

Lars Kittel

Stadtrat, kulturpolitischer Sprecher



Stadträte:

Dr. Matthias Faigle; Vorsitzender

Dr. Elisabeth Preuß; Bürgermeisterin

Lars Kittel; stv. Vorsitzender

Dr. Jürgen Zeus

Geschäftsführung:

Christian Wolff